

Seeshaupt fordert den Europapokalsieger

KEGELN Frauen-Team erwartet am Sonntag im DKBC-Pokal den SV Pöllwitz

VON PAUL HOPP

Seeshaupt – Das wäre doch mal was – so ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Europapokalsieger-Besieger“. Ähnliches gab es im Fußball schon, als der FC St. Pauli den FC Bayern München – damals frisch Welpokalsieger – bezwang und dann entsprechend bedruckte Shirts in Umlauf brachte. Eine fast noch größere Sensation wäre es, würden die Sportkeglerinnen der SG Seeshaupt/Weilheim im DKBC-Pokal den SV Pöllwitz besiegen.

Das Duell steigt am kommenden Sonntag, 11. Februar, am Starnberger See. Für die Seeshaupterinnen ist es laut Sportwartin Manuela Seitz „eine große Ehre, solch eine Mannschaft auf unserer Anlage willkommen zu heißen“. Gänzlich in Ehrfurcht erstarren wollen die Gastgeberinnen aber auch nicht. „Wir geben unser Bestes“, verspricht Seitz.

Die Generalprobe ist den Oberbayerinnen schon mal gelungen. Den Auswärtskampf in der Bayernliga Süd am vergangenen Wochenende haben die Seeshaupterinnen gegen den TSV Ingolstadt-Nord mit 6:2 gewonnen – und damit die Tabellenführung untermauert. Allerdings, das ist beim FC jedem klar, bewegt sich die Truppe aus dem thüringischen Zeulenroda-Triebes auf einem ganz anderen Niveau als das Bayernliga-Schlusslicht. Der ein oder andere Rekord auf den Kegelbahnen im FC-Sportheim ist ernstlich in Ge-



Deutscher Jubel in Brcko: Im Europapokal 2023 gewannen die Frauen des SV Pöllwitz (in Grau-Gelb) und die Männer des SKK Raindorf jeweils die Titel.

FOTO: PRIVAT/DKBC

fahr, gebrochen zu werden. Denn die Gäste gehören derzeit zur absoluten Elite im deutschen Kegelsport.

Zwar verlor Pöllwitz am jüngsten Spieltag das Top-Duell der 1. Bundesliga gegen den SKC Victoria Bamberg mit 2:6 und musste deswegen den zweiten Tabellenplatz räumen, doch die Werte, die in der Partie erzielt wurden, sind beeindruckend. Insgesamt kam das Pöllwitzer Sextett auswärts auf 3559 Holz; Bamberg schaffte gar 3687 Holz. Fürs Highlight des Tages sorgte SVP-Spielerin Sarah Conrad mit 676 Holz (253 im Abräumen). Im zweiten Satz spielte sie 181 Holz.

Conrad liegt in der Einzelwertung der 1. Bundesliga derzeit hinter Sina Beißer (Bamberg) an der zweiten Stelle. Ihr Auswärtsschnitt beträgt 629,33 Holz; in allen elf Saisonpartien hat sie bis-

Dritter Platz in Champions League

lang ihr jeweiliges Duell und damit den Mannschaftspunkt gewonnen. Doch auch der Rest der Truppe erzielt regelmäßig hohe Ergebnisse. U23-Akteurin Selina Thiem schaffte jüngst, beim 7:1-Sieg über ZKK Istra Porec (Kroatien) im Viertelfinal-Hinspiel

in der Champions League, mit 643 Holz eine persönliche Bestleistung.

Apropos Champions League: Dort belegten die „Mücken“, wie sich das thüringische Team selbst nennt, in der vergangenen Saison den dritten Platz. Im Final-Four-Turnier unterlag Pöllwitz erst dem SK Neunkirchen (Österreich), gewann dann aber das Match um Bronze gegen Istra Porec. Im Europapokal hingegen gelang der große Wurf: Im bosnischen Brcko gewannen die Thüringerinnen das Finale. Gegen Neunkirchen gab es diesmal einen 6:2-Erfolg (3580:3456 Holz).

Die Seeshaupterinnen hof-

Sieg in Bayernliga

Im Heimkampf gegen den Tabellenletzten der Bayernliga, den **TSV Ingolstadt-Nord**, gaben sich die Spielerinnen der **SG Seeshaupt/Weilheim** keine Blöße. Mit 6:2 (3172:3059 Holz) gewann der Spitzenreiter. Der Vorsprung auf Moosburg beträgt einen Zähler. „Das Schlusspaar hatte schon noch was zu tun“, berichtet **Manuela Seitz**. Die Sportwartin überzeugte mit 555 Holz und gewann mit 3:1 Sätzen den Mannschaftspunkt. Neben ihr war **Regina Resch** (512/3:1) erfolgreich. Zusammen nahmen sie den Gegnerinnen 82 Holz ab. Die weiteren Punkte holten **Ramona Resch** (550/3:1) und **Petra Kräh** (569/4:0). **Lisa Resch** (464/1:3) und **Nadine Wieser** (522/2:2) verloren jeweils. ph

fen in der Partie auf viele Zuschauer – und wollen aus der Atmosphäre Kraft für eine Topleistung ziehen. Ein Sieg in einem direkten Duell wäre schon eine Riesensache. An einen Gesamterfolg und den Einzug ins Viertelfinale mag niemand ernsthaft denken. „Wir machen es ihnen aber nicht leicht“, sagt Seitz. Die Sportwartin verweist zudem auf die Eigenheiten der Seeshaupter Anlage an der Bahnhofstraße: „Ganz einfach sind unsere Bahnen nämlich auch nicht zu bespielen.“

Das Pöllwitzer Team haben die Seeshaupterinnen schon einmal in Aktion beobachtet. Im Oktober 2022 war's; da-

mals trat der FCS in der 2. Bundesliga beim KC Schreizeheim II an. Davor absolvierte die erste Schreizeheimer Garnitur ihr Erstliga-Spiel gegen Pöllwitz. Die Gäste gewannen mit 6:2 und erzielten 3470 Holz. Seinerzeit „war die Stimmung und das Spielerlebnis so, dass man sich sofort mitgerissen gefühlt hat“, erinnert sich Seitz.

FC-Premiere im DKBC-Pokal

Bislang spielte der DKBC-Pokal für das Seeshaupter Team keine Rolle. Auch als Zweitligist „war uns die Liga-Saison wichtiger“, sagt Seitz. Nun entschieden sich die Spielerinnen vom Starnberger See erstmals, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Nach einem Freilos in Runde eins gelang ein überzeugender Heimsieg gegen den SKK Bad Neustadt aus der Bayernliga Nord. „Ich bin jetzt schon richtig stolz auf die Mannschaft, dass wir es so weit geschafft haben“, sagt Seitz. Die Frauen aus Pöllwitz besiegten derweil den Zweitligisten Hohnstädter SV auf heimischer Bahn mit 6:2, wobei zwei Einzel-Resultate jenseits der 650 Holz erzielt wurden.

Termin

Das Spiel in der dritten Runde im **DKBC-Pokal** zwischen der gastgebenden SG Seeshaupt/Weilheim gegen den SV Pöllwitz steigt am **Sonntag, 11. Februar**. Beginn ist um **13 Uhr**. Gespielt wird auf den Bahnen im FC-Sportheim an der Bahnhofstraße.